



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg:innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur:innen im künstlerischen Feld,

ein wenig Abwechslung darf hier und da mal sein – dies gilt auch für unseren Landesverband. Daher kommt dieser Newsletter nicht wie gewohnt zum nächsten Monatsanfang, sondern ganz ungewöhnlich schon zur Monatsmitte. Das weckt doch bestimmt hier und da Neugier?! Das hoffe ich zumindest. Der Grund für diese Verschiebung ist die anstehende Landtagswahl in Sachsen am 1. September 2024.

Im Vorfeld der Landtagswahl hat die IG Landeskulturverbände Sachsen, deren Mitglied auch unser Landesverband Bildende Kunst Sachsen ist, Wahlprüfsteine erarbeitet. Auf unserer Website finden sich nun die Antworten der einzelnen Parteien dazu. Zusätzlich werden diese Antworten am 20. August 2024 in einem öffentlichen Pressegespräch im Sächsischen Landtag vorgestellt und ausgewertet. Unabhängig von den Wahlprüfsteinen der IG Landeskulturverbände Sachsen hat die Kulturpolitische Gesellschaft weiterführende Wahlprüfsteine erstellt. Wer sich trotz der Vielzahl an Informationen unschlüssig ist, dem lege ich den **Wahl-O-Mat** ans Herz. Auf jeden Fall gilt: Mach dein Kreuz! Geh(t) wählen.

Blicken wir über unsere Landesgrenze hinaus, sehen wir einen weiteren Meilenstein für eine faire Bezahlung von Künstler:innen: Zum 1. August führte NRW Mindesthonorare in den Programmen der Kulturellen Bildung ein, und ab 1. Januar 2025 gilt dort, dass eine Landesförderung für Kultureinrichtungen nur noch gezahlt wird, wenn diese auch Mindesthonorare für Künstler:innen gewährleisten. Ein Signal an alle anderen Bundesländer, die derzeit an ähnlichen Regelungen arbeiten. Passend dazu hat unser BBK-Schwesternverband in Rheinland-Pfalz gerade einen Online-Honorarrechner für bildende Künstler:innen, Ausstellende und Veranstaltende veröffentlicht. Grundlage bildet dabei der Leitfaden Honorare des BBK-Bundesverbandes und die Leitlinie zur Ausstellungsvergütung. Mit dem Rechner ist es nun problemlos möglich, die Kosten für künstlerische Tätigkeiten, Neben-/Sachkosten und die Ausstellungsvergütung zu berechnen. Damit steht uns bildenden Künstler:innen ein starkes Tool zur Verfügung – einen großen Dank dafür! Es zeigt, wie wichtig und auch funktional unsere BBK-Struktur ist. Zur Erinnerung: Der sächsische Landesverband hatte einst die Richtlinie zur Ausstellungsvergütung veröffentlicht und auch jüngst bei dem Leitfaden Honorare des BBK-Bundesverbandes einen großen Anteil an der Erarbeitung gehabt.

Da die Ferienzeit vorbei ist und die Schule in Sachsen wieder angefangen hat, gibt es auch wieder zahlreiche Veranstaltungen. Erwähnen möchte ich unbedingt „landen #2“ im Offspace Kaisitz am 24. August. Es ist das nächste Vernetzungstreffen unserer Kunst- und Kulturakteure in Sachsen zum Aufbau einer starken Netzwerkstruktur.

2-do-Liste: Urlaub (falls noch nicht geschehen) und in diesem Falle von der Briefwahl Gebrauch machen.

Fein begrüßt,
Ihr Marcel Noack

#standwithukraine
#machdeinkreuz
#shieldandshine
#notorascism
#paytheartist
#europe
#csd

VERBANDSINFOS

Wahlprüfsteine zur Sächsischen Landtagswahl

Anlässlich der bevorstehenden Wahl zum achten Sächsischen Landtag am 1. September 2024 hat sich die Interessengemeinschaft Landeskulturverbände Sachsen mit Überlegungen und Fragen zu kulturpolitischen Perspektiven und Programmatiken an die einzelnen Parteien gewandt. Das Anschreiben mit einer Einleitung und den einzelnen Themenabschnitten Kulturentwicklungsstrategie, Kulturelle Bildung, Kultur im ländlichen und urbanen Raum, Wertschöpfung und Faire Vergütung sowie die Antworten der einzelnen Parteien auf die **Wahlprüfsteine finden sich online** auf der Website des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e.V.

Zur Vorstellung und Auswertung dieser Antworten lädt die IG Landeskulturverbände zudem am **20. August 2024 um 11:00 Uhr** zu einem **öffentlichen Pressegespräch** in den Sächsischen Landtag, Raum der Landespressekonferenz, ein.

Die sächsische Landesgruppe der Kulturpolitischen Gesellschaft verschickte im Vorfeld der Landtagswahlen in Sachsen 2024 **weitere, ergänzende Wahlprüfsteine** an die CDU, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, SPD, AfD, DIE LINKE, FDP und BSW. Die Antworten stehen auf der Website der Landesgruppe zur freien Verfügung.

Beratungsangebote „LBK-mobil“

Im August und September bietet der Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V. zwei Beratungsangebote für Künstler:innen und Kunstinitiativen in den Kulturräumen Oberlausitz/Niederschlesien und Leipziger Raum an. Mit Lydia Hempel, Geschäftsführerin des LBK Sachsen, können Fragen und Informationen zu Fördermöglichkeiten und konkrete Projekt- und Entwicklungsvorhaben, auch unter Gesichtspunkten wie Konzeption, Kooperationen, Vernetzung und Erfahrungsaustausch besprochen werden.

Der erste Termin ist am **31. August ab 12.30-14:00 Uhr im Damast- und Frottiermuseum Großschönau**. Im Anschluss kann gern um 14 Uhr ein Künstlerinnengespräch besucht werden, das die aktuelle Ausstellung und den Arbeitsansatz der Zeichnerin Ines Beyer in den Räumen und mit Bezug zur Museumspräsentation näherbringt und im Austausch diskutiert.

Der zweite Termin findet im **Rathaus/Rathausgalerie Grimma am 14. September ab 11.30-13:00 Uhr** statt. Auch aus anderen Gründen lohnt der Weg nach Grimma: Mit einer Ausstellungseröffnung wird dort ab 11 Uhr das 30jährige Jubiläum des Künstlergutes Präsiß gefeiert.

Bei Interesse an einer Beratung bitte anmelden: kontakt@lbk-sachsen.de

Online-Café Ganzttag: Rahmenvereinbarungen zur Zusammenarbeit im GTA – Eine Bilanz

Der Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V. und die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendkunstschulen und kulturpädagogische Einrichtungen Sachsen e.V. haben 2023 eine **Rahmenvereinbarung** mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus (SMK) über die Zusammenarbeit im Bereich bildkünstlerische Ganztagsangebote (GTA) an allgemeinbildenden Schulen im Freistaat Sachsen geschlossen. Ziel ist es, die Qualität und die Zahl der Angebote bildender Künstler:innen für schulische Ganztagsangebote zu erhöhen und deren Durchführung langfristig zu sichern, damit Kinder und Jugendliche bestmögliche Unterstützung bei der Entfaltung ihrer künstlerischen Potentiale erhalten. Bereits 2019 hat das SMK eine solche Rahmenvereinbarung mit dem Landessportbund Sachsen e.V. und dem Sächsischen Musikrat e.V. geschlossen.

Am 5. September 2024 wird nun in einem Online-Café des Ganzttagsschulverbandes Sachsen von 17:00 bis 18:30 Uhr Bilanz gezogen: Was lief gut in den letzten Jahren, wo gibt es Entwicklungspotentiale? Die Veranstaltung ist kostenfrei und für alle Interessierten zugänglich, die **Anmeldung** erfolgt über den Ganzttagsschulverband.

Seminar: Künstlerische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen & Erwachsenen

Am Donnerstag, den **17. Oktober 2024** bietet der Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V. von **9:30-13:30 Uhr** in Kooperation mit dem Career-Service der Hochschule für Bildende Künste Dresden und dem Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden ein Seminar zum Thema Kulturelle Bildung an. In den letzten Jahren entwickelte sich für bildende Künstler:innen die künstlerische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Kindertagesstätten, Schulen und Vereinen sowie mit Erwachsenen zu einem wichtigen Wirkungs- und Erwerbsfeld. Dieser Bereich wird damit mehr und mehr Teil künstlerischer Praxis mit spannenden und impulsgebenden Ansätzen für eine übergreifende Bildung, die das kreative Potential der Kunst nutzt. Die Veranstaltung gibt einen Einblick in das Thema sowie über Einsatz- und Fördermöglichkeiten, um den Einstieg in diesen Arbeitsbereich zu erleichtern. Neben vielen Informationen geht es auch ganz praktisch um die Erarbeitung eines Konzepts für ein bildkünstlerisches Angebot.

Referentin ist Nadine Wölk, bildende Künstlerin in Dresden und seit vielen Jahren im Bereich der kulturellen Bildung tätig. Angelina Vollenweider, Referentin Kulturelle Bildung und Diversitätsmanagement der Landeshauptstadt Dresden, informiert zudem über Fördermöglichkeiten und Aktivitäten des Amtes für Kultur und Denkmalschutz. Das Seminar findet in der HfBK Dresden statt. Bitte melden Sie sich bei Interesse über den **Career-Service** an.

KULTURPOLITIK

Massive Kürzungen bei den Bundeskulturfonds

Laut Bundeshaushaltsentwurf 2025 sollen die Bundeskulturfonds im Verhältnis zum Haushalt 2024 insgesamt nur rund die Hälfte an Mitteln erhalten. Und dies, obwohl der Etat der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien nicht von Kürzungen betroffen ist und sogar leicht erhöht wird. Erst 2024 hatten die Regierungsparteien das Ziel des Koalitionsvertrags, die Bundeskulturfonds als Innovationstreiber nachhaltig zu

stärken, eingelöst. Die jetzige Mittelkürzung bei den Bundeskulturfonds bedeutet eine deutliche Verschlechterung der Förderlandschaft auf Bundesebene auch im Bereich der bildenden Kunst. Die Stiftung Kunstfonds ist die bundesweit bedeutendste Vergabestiftung zur Förderung von bildender Kunst. Finanziert wird sie aus Mitteln der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien und der Stiftung Kulturrat der VG Bild-Kunst. Sie trägt maßgeblich zur Stärkung der Kunst bei, indem sie im Schatten des Eventbetriebs innovative, „sperrige“ Positionen in anspruchsvollen Ausstellungen und Projekten mit hoher künstlerischer Qualität unterstützt.

Der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler unterstützt die **Stellungnahme der Bundeskulturfonds** zu den geplanten Kürzungen und fordert vehement, den Haushalt der Bundesbeauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien zugunsten der Fonds zu korrigieren.

Honorarechner für Künstler:innen ist online

Schon lange werden angemessene Honorare für Kulturschaffende gefordert. Der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler veröffentlichte dazu im Dezember 2022 den **Leitfaden Honorare für bildende Künstler:innen**. Um die dort enthaltenen Informationen in der Praxis einfach anwendbar zu machen, hat der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Rheinland-Pfalz (BBK RLP) nun einen Honorarrechner programmiert, der Kunstschaffenden bundesweit kostenfrei zur Verfügung steht. Er hilft bei der Berechnung von Ausstellungsvergütungen und Honoraren, beispielsweise bei Einzel- oder Gruppenausstellungen, kulturellen Bildungsprojekten oder künstlerischer Beratung. Auch Veranstaltende erhalten so eine fundierte Übersicht über erwartbare Kosten, wodurch Projekte leichter kalkuliert werden können.

NRW führt Mindesthonorare ein

Nach dem **Bundesressort für Kultur und Medien** führt auch das Land Nordrhein-Westfalen Mindesthonorare ein: Für selbstständige, professionelle Künstler:innen gelten ab 1. August 2024 Honoraruntergrenzen in den zwei Programmen der Kulturellen Bildung, die allein vom Land gefördert werden („Künstler in die Kita“ und „Kultur und Schule“). Sämtliche Tätigkeiten innerhalb dieser Programme werden dann mit mindestens 55 Euro pro Stunde plus Spesen, etwa Reisekosten, vergütet. Für den Mehraufwand sind 1,6 Millionen Euro vorgesehen, so dass die Anzahl der geförderten Projekte auf gleichem Niveau bleiben wird.

Die flächendeckende Einführung in allen Sparten soll ab Januar 2026 folgen. Dann gelten bei der Bezahlung von Künstler:innen Honoraruntergrenzen, sobald das Land mit einem Cent an der Förderung beteiligt ist.

Kampagnen zur Stärkung der Demokratie

Der Bundesverband Soziokultur möchte mit der Kampagne „Wir leben Demokratie!“ deutschlandweit die Demokratie stärken. Sie lebt vom Mitmachen: Alle sind eingeladen, das kosten- und lizenzfreie Kampagnen-Paket zu nutzen, das sich auf der **Website des Bundesverbandes Soziokultur** findet.

Auch das Bundesnetzwerk Bürgerliches Engagement hat eine **Kampagne** zur Stärkung der Demokratie gestartet, die bis zur Bundestagswahl 2025 läuft. Auch hier kann man über Social media Inhalte teilen.

Der Gabriele Münter Preis ist zurück

Nachdem die letzte Preisvergabe vor nunmehr sieben Jahren stattgefunden hat, wird der **Gabriele Münter Preis** im Jahr 2025 erneut vergeben. Die Arbeitsgemeinschaft bestehend aus dem Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler, dem Deutschen Künstlerbund und dem Verband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstfördernden (GEDOK) hatte sich dafür stark gemacht. Für den Preis können sich in Deutschland lebende professionelle bildende Künstlerinnen ab einem Alter von 40 Jahren bis zum 29. September 2024 für den mit 20.000 Euro dotierten Preis bewerben. Die Wiedereinführung des Gabriele Münter Preises bietet eine wirkungsvolle Möglichkeit, um die herausragenden Künstlerinnen in Deutschland sichtbar zu machen, zu fördern und auszuzeichnen. Der Preis wirkt dem Gender Show Gap entgegen, denn immer noch sind Künstlerinnen nicht in gleichem Maße in Museen und öffentlichen Sammlungen vertreten, wie dies ihre männlichen Kollegen sind.

Förderung von Werkverzeichnissen

Das Programm „Werkverzeichnis“ der Stiftung Kunstfonds fördert die digitale Dokumentation künstlerischer Lebenswerke mit hoher künstlerischer Relevanz. Bewerben können sich bildende Künstler:innen, Künstler:innen-Duos sowie deren Rechtsnachfolger:innen für eine Fördersumme von mindestens 10.000 und maximal 30.000 Euro. Antragsschluss ist der 26. August.

Neue Programme der Kulturstiftung des Bundes

Der Stiftungsrat der Kulturstiftung des Bundes unter Vorsitz von Kulturstaatsministerin Claudia Roth bewilligte drei neue Förderprogramme.

Das antragsoffene Modellprogramm „**LOKAL – Programm für Kultur und Engagement**“ will bundesweit den Aufbau von mindestens 26 langfristig angelegten Netzwerken in Städten und Gemeinden unter 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern fördern.

Das bundesweite Programm „**Modelle für Kulturinstitutionen von morgen**“ lädt Kultureinrichtungen in Großstädten und Kommunen ein, einen Raum für grundlegende Innovationen zu schaffen.

Mit ihrem Programm „**Kunst und KI**“ (AT) fördert die Kulturstiftung des Bundes die Entwicklung und Umsetzung von mindestens zehn Exzellenzprojekten, um das ästhetische Potenzial von KI-Technologien auszuloten, ihre gesellschaftlichen Auswirkungen künstlerisch zu reflektieren und ein fundiertes Wissen über sie aufzubauen.

Anträge sind möglich, sobald die Fördergrundsätze mit den Antragsvoraussetzungen auf der Website der Kulturstiftung des Bundes veröffentlicht wurden, voraussichtlich im Herbst dieses Jahres.

Kostenfreie Webseminare zur KSK

Die Künstlersozialkasse (KSK) hat ihren Service um **kostenfreie Webseminare** erweitert. In 75 bis 90 Minuten erhält man einen schnellen Überblick über die Künstlersozialversicherung und die Künstlersozialabgabe. Fragen werden direkt oder im Anschluss an das Webseminar beantwortet.

Auch ein Talk des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler informiert zur KSK und ist **online** abrufbar. Der dortige Referent, der Rechtsanwalt Andri Jürgensens, hat zudem auf seinem **Youtube-Kanal** mehrere Videos zur KSK eingestellt.

Kulturwegweiser des Kulturraums Oberlausitz-Niederschlesien

Der Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien hat auf seiner **Website** einen „Kulturwegweiser“, der Einrichtungen, Vereine, Kulturschaffende des Landkreises Görlitz und des Landkreises Bautzen dargestellt sowie einen gemeinsamen Veranstaltungskalender beinhaltet. Er bietet Akteuren der Kulturlandschaft die Basis, sich eigenverantwortlich, umfassend und aktuell mit ihren Angeboten zu präsentieren und zu vernetzen. Der Kulturraum hat nun eine Umfrage zum Kulturwegweiser gestartet und bittet um Teilnahme bis zum 30. August 2024.

KULTURELLE BILDUNG

Ausschreibungen „Kultur macht stark“

Bis zum **30. September** kann man sich wieder mit einem Konzept für ein außerschulisches Projekt der kulturellen Bildung im Bereich der bildenden Kunst beim Förderprogramm von „**Kultur macht stark. Wir können Kunst**“ des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler bewerben. Die Projekte sollen sich an Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 3 und 18 Jahren richten, die in ihren Bildungschancen beeinträchtigt sind. Das Projektbüro bietet am 28. August eine digitale Infoveranstaltung zur Ausschreibung an.

Auch andere Programmpartner bei „Kultur macht stark“ ermöglichen Projekte im Bereich der bildenden Kunst. Es gelten folgende Antragsfristen:

12.09.: **Künste öffnen Welten** der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung

16.09.: **InterKulturMachtKunst-KunstMachtInterKultur**, BV NeMO e.V.

31.10.: **Museum macht stark**, Deutscher Museumbund

Jour Fixe Kulturelle Bildung Chemnitz

Die Kontaktstelle Kulturelle Bildung Chemnitz lädt am 21. August, 16.30–19 Uhr zum Jour Fixe der Kulturellen Bildung in die Neue Sächsische Galerie ein. Die Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen wird vertreten sein und das aktuelle Förder-Portfolio der Förderer und Initiativen des Bundesförderprogrammes vorstellen. Eingeladen sind zudem Vertreter:innen der Kulturellen Bildung von Vereinen, Kultureinrichtungen und der freien Szene.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter **kulturelle.bildung@stadt-chemnitz.de**

Veranstaltung: „Kultur macht stark in Schule und Ganztag: Partnerschaften und Perspektiven“

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung informiert in einer Onlineveranstaltung am 26. September 2024 von 14 –16 Uhr über die Möglichkeiten, die sich Schulen und Ganztagsträgern im Programm "Kultur macht stark" bieten.

Online-Portal für Kulturelle Bildung

Die Kulturstiftung der Länder hat 2023 das Online-Portal MAKURA für kulturelle Bildung ins Leben gerufen, um einen deutschlandweiten Überblick über die Aktivitäten der Länder, inspirierende Projekte, Fördermöglichkeiten und Wettbewerbe sowie Akteur:innen im Bereich kultureller Bildung zu schaffen. Unter dem Titel **INSPIRE** wurde das Portal nun um kontinuierlich hinzukommende thematische Schwerpunkte erweitert. Beginnend mit dem Thema „Perspektivenvielfalt und Mitbestimmung in kultureller Bildung“ bieten Interviews, Textbeiträge und künstlerische Ansätze neue Perspektiven und vertiefende Zugänge.

LÄNDLICHE RÄUME

Vernetzungstreffen: landen #2, to land, landing

Am Samstag, 24. August 2024 findet ein Vernetzungstreffen für sächsische Akteure der bildenden Kunst aus den ländlichen Räumen statt. Das Treffen mit dem Untertitel „Spekulative Zukunftsentwürfe“ im Offspace Kaisitz folgt den Fragen: Welche Rolle können und müssen die ländlichen Räume in den gesamtgesellschaftlichen Veränderungsprozessen einnehmen? Was kann die bildende Kunst zu diesen transformatorischen Prozessen beitragen? Welche Formen kann künstlerisches Schaffen, Ausstellen, Wirken, Interagieren, Leben, Lehren, Forschen in ländlichen Räumen annehmen und herausbilden? Und was kommt als nächstes? Dazu haben der Offspace Kaisitz und das Outreach-Programm „Aktive Orte“ der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden Akteur:innen aus den Bereichen Kunst und Design, aus Institutionen und Initiativen eingeladen, um von 11 bis 16 Uhr in die Zukünfte zu blicken. Der Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V. ist ebenfalls mit einem Beitrag am Pecha-Kucha-Programm vertreten. Die Teilnahme am Vernetzungstreffen ist kostenfrei, das Programm findet sich auf der **Website** des Ecks vom Offspace Kaisitz. Anmeldung bitte unter **post@offspace-kaisitz.de**

Fachtagung: Land.Kultur.Politik – Transformationen in ländlichen Räumen

Kultur kann Transformationsprozesse in ländlichen Räumen beeinflussen und gestalten. Eine Kulturpolitik, die dies in den Blick nimmt, kann neue Wege ermöglichen. Der UNESCO-Chair „Kulturpolitik für die Künste in Transformationsprozessen“ lädt Akteur:innen und Aktivist:innen aus Praxis, Politik und Forschung ein, Herausforderungen, Ideen und Strategien zu diskutieren, voneinander zu lernen und neue Wege in den Blick zu nehmen. Die Tagung findet vom 5.–6. September 2024 im Kulturcampus der Universität Hildesheim statt.

Neue Studie „KI und Bildende Kunst“

Die Initiative Urheberrecht und die Stiftung Kunstfonds haben eine Studie in Auftrag gegeben, um einzuschätzen, welche Auswirkungen die Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) auf die Bildende Kunst hat.

Klimaschutz-Wegweiser für Kulturvereine

Der neue **Klimaschutz-Wegweiser** von und für Kulturfördervereine des Dachverbands der Kulturfördervereine e.V. liefert auf zehn Seiten Inspiration, wie sich Klimaschutz in die Vereinsarbeit integrieren lässt.

CO2-Rechner für den Kulturbetrieb

Das Dezernat Kultur der Stadt Leipzig und das Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden stellen den CO2-Rechner „**E-Tool Kultur**“ bundesweit kostenlos zur Verfügung. Der webbasierte Emissionsrechner ermöglicht es Kultureinrichtungen und Veranstaltern, ihre CO2-Emissionen präzise zu berechnen und zu reduzieren. Interessierte können an einer kostenlosen einmaligen Einführung zum E-Tool am 27. August und am 23. Oktober von 10 bis 11.30 Uhr via Videokonferenz teilnehmen.

Diskussion „Kultur der Nachhaltigkeit“

Auf dem Green Culture Festival in Potsdam wurde eine Diskussion zum notwendigen Wandel zu einer Kultur der Nachhaltigkeit von Deutschlandfunk Kultur mitgeschnitten. Die Diskussion ist in der **Mediathek** abrufbar.

Mitmachen: Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Die bundesweite **Aktionswoche** zum bürgerschaftlichen Engagement findet in der 20. Ausgabe vom 20. bis 30. September 2024 statt. Sie stellt das freiwillige Engagement ins Rampenlicht und gibt Gelegenheit, mit eigenen Veranstaltungen neue Freiwillige zu finden, Erfolge zu feiern und Wissen weiterzugeben. Dafür einfach eine eigene Veranstaltung in den Engagement-Kalender eintragen und das Aktionspaket mit Logos, Text- und Bildvorlagen nutzen!

Ehrenamt und Aufwandsentschädigung

Achtung bei regelmäßigen Aufwandsentschädigungen für Ehrenämter:innen: Die Tätigkeit kann unter Umständen als sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gewertet werden. Mehr Informationen dazu finden sich beim **Vereins- und Stiftungszentrum e.V.**

Erhebung „Arbeitsbedingungen aus der Sicht von Solo-Selbstständigen“

Das Haus der Selbständigen befragt in einer bundesweiten und branchenübergreifenden Online-Erhebung ab September 2024 Solo-Selbstständige dazu, wie sie ihre Arbeitsbedingungen und Stress in der Arbeit erleben. Ziel ist es herauszufinden, wie es um gesundheitserhaltende, entwicklungsförderliche Arbeit – kurz: Gute Arbeit – für Solo-Selbstständige steht. Am 5. September sind alle Interessierten eingeladen, von 15–17 Uhr in Leipzig oder online über die Notwendigkeit einer solchen Erhebung zu sprechen.

Sächsischer Inklusionspreis 2024

Der Landesbeauftragte für Inklusion der Menschen mit Behinderungen, der Kommunale Sozialverband Sachsen und der Sächsische Behinderten- und Rehabilitationssportverband loben im Jahr 2024 erstmals gemeinsam den **Sächsischen Inklusionspreis** aus. In der Kategorie »So geht sächsisch inklusiv!« sollen auch im Bereich Kunst und Kultur Beispiele gelungener Inklusion gewürdigt werden und damit eine breite Anerkennung und Verbreitung erfahren. **Bewerbungsschluss ist der 30. September 2024.**

Web-Talks zu Inklusion

Die letzte Webtalkreihe der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. informiert über **„Inklusion in Kulturarbeit und Kulturpolitik“**.

Publikation „International Mobility of Disabled Artists“

On the Move hat auf der Website eine neue Publikation mit dem Titel **„The International Mobility of Disabled Artists and Culture Professionals“** veröffentlicht.

Diskussion zur Internationalisierung der beruflichen Arbeit

Mitschnitte einzelner Panels von dem On the Moves Cultural Mobility Forum vom Mai 2024 zum Themenkomplex Internationalisierung und berufliche Entwicklung finden sich für alle Interessierten nun **online** zum Nachschauen. Außerdem hat Katie Kheriji-Watts einen **Artikel** verfasst, der die Diskussionen und wesentlichen Erkenntnisse des Forums zusammenfasst.

VERANSTALTUNGEN

Seminar- und Weiterbildungsangebote

Der Landesverband Soziokultur Sachsen versammelt auf seiner Website einen Überblick über Seminarangebote unterschiedlichster Anbieter, die sowohl für Künstler:innen als auch für Vereine von Interesse sind, etwa zu den Themen Ehrenamt, Finanzierung und Buchhaltung, Mitgliedergewinnung, Pressearbeit und Kommunikation. Gern verweisen wir hier auf die hervorragende **Zusammenstellung**.

Künstliche Intelligenz & Werkschaffen

Was zeichnet die KI Technologie aus, wie erschafft man mit dieser Arbeiten, und ist das, was dann als Ergebnis vorliegt, ein Werk im rechtlichen Sinne? In diesem **Online-Seminar** am 27. August 2024 von 10–13 Uhr vom Kulturbüro Rheinland-Pfalz wird umfassend über das Thema informiert. Teilnahmegebühr: 50 Euro

Workshop: Barrierefreie Veranstaltungsplanung

In diesem **Online-Workshop** der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich am 2. September 2024 von 10-15 Uhr erfahren Sie, wie in der Veranstaltungsorganisation Barrierefreiheit und Inklusion von der Planung bis zur Durchführung berücksichtigt werden können.

Ehrenamtliche gewinnen und effizient managen

Das **Online-Seminar** des Kulturbüros Rheinland-Pfalz vermittelt am 4. September von 10–13 Uhr Grundlagen zu Bürgerengagement im allgemeinen und praktisches Basiswissen zur Gewinnung von Ehrenamtler:innen. Teilnahmegebühr: 50 Euro

Kreativ & freiberuflich?

Bin ich geeignet für eine Selbstständigkeit? Wohin soll die Reise gehen? Diesen und vielen weiteren Fragen geht der Online-Workshop von KREATIVES SACHSEN am 4. September nach, um die Grundlagen und den Aufbau von Selbstständigkeit zu besprechen.

Runder Tisch für Künstler:innen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen

Beim **Runden Tisch** treffen sich Künstler:innen und Kulturakteur:innen mit Behinderung und chronischen Krankheiten, die in Sachsen leben oder arbeiten. Die Veranstaltungen finden mehrmals im Jahr statt und bieten einen geschützten Raum, um über die eigene künstlerische Arbeit und aktuelle kulturelle Themen zu sprechen. Der nächste Termin ist online am 9. September von 14–16 Uhr. Anmeldung bei der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich.

Arbeit im Verein: Gründung

Das **Online-Seminar** der Stiftung Mitarbeit am 11. September 2024 stellt von 18.00-20.30 Uhr konkrete vereins- und gemeinnützigkeitsrechtlichen Gründungsfragen und -verfahren vor und gibt Antworten auf die Fragen der Satzungsformulierung, der Bedingungen für die Eintragung des Vereins und die Anerkennung der Gemeinnützigkeit. Teilnahmegebühr: 40 Euro

Tirol Kunst im öffentlichen Raum 2025

Kunst im öffentlichen Raum Tirol sucht 2025 nach künstlerischen Projekten, die im Moment der Störung ihr Potenzial entfalten und so neue Räume öffnen. Störfaktoren, die unvermittelt konfrontieren, aufwirbeln und Problemstellen sichtbar machen.

Einreichungsfrist: 20.08.2024
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

KaB: Neubau der Hauptfeuerwache, Trier

Nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem offenem Bewerberverfahren; ausgelobte Summe 192.000,00 € (brutto) inkl. Material und Honorar

Einreichungsfrist: 23.08.2024
Genre: Kunst am Bau/ Kunst im öffentlichen Raum

KUNSTFONDS_Werkverzeichnis

Das Programm KUNSTFONDS_Werkverzeichnis fördert die digitale Dokumentation künstlerischer Lebenswerke. Dabei sind alle Maßnahmen förderfähig, die zur Umsetzung der Werkverzeichnis erforderlich sind.

Einreichungsfrist: 26.08.2024
Genre: Diverse, sonstiges

e.o.plauen-Nachwuchs-Wettbewerb: HANDZEICHNUNGEN 2024

Zum siebten Mal soll der Wettbewerb talentierten Nachwuchs auf dem Gebiet der HANDZEICHNUNG fördern. Altersbegrenzung ist das vollendete 25. Lebensjahr.

Einreichungsfrist: 26.08.2024
Genre: Zeichnung

AiR: Centro Internazionale di Scultura, Schweiz

Am CIS stehen fünf Ateliers zur Verfügung, die jedes Jahr in Form von Stipendien von einer Fachjury vergeben werden. Künstler:innen aus der ganzen Welt können sich bewerben und erhalten im Erfolgsfall ein sechsmonatiges Stipendium, um am CIS zu arbeiten.

Einreichungsfrist: 30.08.2024
Genre: Plastik/Skulptur

Ideenwettbewerb Gedenkort

Ziel der Auslobung ist ein Entwurf für einen Gedenkort für die Opfergruppe der Wohnungslosen unter der NS-Diktatur, der eine freistehende Skulptur bzw. Skulpturengruppe sowie Sitzobjekte, Raum für informierende Texte und (optional) eine Bodengestaltung vorsieht. Es soll ein Ort des stillen Gedenkens, aber auch des Austauschs geschaffen werden.

Einreichungsfrist: 30.08.2024
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

Kunstwettbewerb "Kunstwerk für Nürnberg"

Anonymer, nicht offener Kunst-am-Bau-Wettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerbungsverfahren. Gesucht werden Orte, an denen eine künstlerische Intervention einen positiven Akzent setzen kann.

Einreichungsfrist:

30.08.2024

Genre:

Kunst am Bau/ Kunst im öffentlichen Raum

Aufenthaltsstipendium der Stadt Duisburg

Einjähriges Aufenthaltsstipendium (Genres Bildende Kunst, Fotografie, Illustration, Performance oder Videokunst) für ein Atelier im Stadtteil Rheinhausen. Von den Stipendiat:innen wird erwartet, dass sie in dieser Zeit in Duisburg leben und arbeiten.

Einreichungsfrist:

31.08.2024

Genre:

Diverse

Künstlerdorf Schöppingen Stipendium 2024

Seit 1989 ist das Künstlerdorf Schöppingen eine international agierende kulturelle Produktions- und Residenzstätte für Künstler:innen. Der stipendiengeförderte Aufenthalt von zwei bis sechs Monaten ermöglicht die Umsetzung von Projekten in den Bereichen Literatur, Visuelle Kunst und Komposition.

Einreichungsfrist:

31.08.2024

Genre:

Diverse

Kunsthospital aquamediale 16 - 2025 im Spreewald

Unter dem Thema »biodiversity – Alles ist mit Allem verknüpft« werden die teilnehmenden Künstler:innen ihre Sichten und Empfindungen als Versuchsarrangements, als Objekte und Installationen in die Stadtlandschaft Lübbens und zur Diskussion stellen.

Einreichungsfrist:

31.08.2024

Genre:

Kunst im öffentlichen Raum

Ausschreibung: „Auge der Geschichte zu Magdeburg“

Nichtoffener künstlerischer Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Errichtung eines dauerhaften Kunstwerks in Form einer Freirauminstallation als Kunst, Informations- und Erlebnisraum in der Innenstadt der Landeshauptstadt Magdeburg.

Einreichungsfrist:

31.08.2024

Genre:

Kunst im öffentlichen Raum

Stipendienprogramm „Zeitgenössische deutsche Fotografie“

Die Förderung wendet sich an Fotograf:innen (ohne Altersbegrenzung), die unabhängig von einer Auftragsarbeit ein fotografisches Vorhaben über einen längeren Zeitraum erarbeiten möchten. Die Ausschreibung ist weder thematisch gebunden noch einem bestimmten Bereich der fotografischen Praxis zugeordnet.

Einreichungsfrist: 31.08.2024
Genre: Fotografie

Otte1 Künstlerresidenz

Die Otte1 Künstlerresidenz – benannt nach ihrem Standort in der Ottestr. 1 in Eckernförde – ist ein Ort für Forschung, künstlerische Arbeit und internationale Begegnungen. Es unterstützt professionelle Künstler:innen in verschiedenen Stadien ihrer Karriere. Die Stipendien werden als dreimonatige Arbeits- und Aufenthaltsstipendien vergeben.

Einreichungsfrist: 31.08.2024
Genre: Diverse

Kulturraum Meißen– Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

Beantragung von Zuwendungen als Institutionelle Förderung oder Projektförderung

Einreichungsfrist: 31.08.2024
Genre: Diverse

Mikroprojektförderung Chemnitz 2025

Finanziert werden können nichtkommerzielle Projektideen des kreativen und kulturellen Schaffens von Vereinen, Initiativen oder auch engagierten Einzelpersonen. Die Vorhaben können mit einer Summe von bis zu 2.500 € unterstützt werden. Projekte mit europäischer Dimension können bis zu 3.000 € erhalten

Einreichungsfrist: 31.08.2024
Genre: Diverse

Kommunale Kulturförderung der Landeshauptstadt Dresden

Kleinprojektförderung, Projektförderung, Stipendien und die Förderung von Um- und Ausbau von Arbeitsräumen sind zum 1. September ausgeschrieben.

Einreichungsfrist: 01.09.2024
Genre: Diverse

Kulturstiftung Sachsen Projektförderung 2025

Im Rahmen der Projektförderung werden überregional bedeutsame Kunst- und Kulturprojekte im Freistaat Sachsen in den Sparten Bildende Kunst, Darstellende Kunst und Musik, Film, Literatur, Soziokultur, Industriekultur sowie spartenübergreifende Vorhaben gefördert.

Einreichungsfrist: 01.09.2024
Genre: Diverse

Förderprogramm "Jüdisches Leben in Kunst und Kultur"

Mit dem Förderprogramm „Jüdisches Leben in Kunst und Kultur“ fördert die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen Kunst- und Kulturprojekte, die jüdisches Leben in Sachsen öffentlich sichtbar und erlebbar machen.

Einreichungsfrist: 01.09.2024
Genre: Diverse

Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen

Der Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen fördert kulturelle Einrichtungen und Maßnahmen von regionaler Bedeutung.

Einreichungsfrist: 01.09.2024
Genre: Diverse

Projektförderung Chemnitz

Anträge auf kommunale Kunst- und Kulturförderung für Projekte mit einer Antragssumme bis maximal 3.500 EURO inklusive Kleinprojektförderung für das nachfolgende Haushaltsjahr.

Einreichungsfrist: 01.09.2024
Genre: Diverse

AiR: TaDA – Textile and Design Alliance

Jährlich haben sechs Residents aus dem In- und Ausland die Möglichkeit, drei Monate mit Textilunternehmen in der Ostschweiz zusammenzuarbeiten. Die Residency richtet sich an Kunstschaffende und Kreative aus allen Disziplinen mit ausgewiesenem Interesse an der Textilindustrie, Textilkultur sowie an Nachhaltigkeit.

Einreichungsfrist: 02.09.2024
Genre: Diverse (Textilkunst)

KaB: EZMW - Europäisches Zentrum für Mittelfristige Wettervorhersage in Bonn

Offener anonymer zweiphasiger Kunst-am-Bau-Wettbewerb. In den Außenanlagen des Neubaus im Bereich des Eingangs jedoch außerhalb der Umzäunung auf einer Vegetationsinsel soll ein Kunstwerk geschaffen werden, dass bereits im „öffentlichen Raum“ ein erfahrbares Signet des EZMW ist.

Einreichungsfrist: 05.09.2024
Genre: Kunst am Bau/ Kunst im öffentlichen Raum

Stipendium der Dr. Dormagen-Guffanti-Stiftung

Alljährlich und bereits zum 29. Mal vergibt die Stadt Köln gemeinsam mit der Dr. Dormagen-Guffanti-Stiftung das mit 10.000 Euro dotierte Stipendium an Kunstschafter der Bildenden Kunst. Ziel ist es, eine Teilhabemöglichkeit von und/oder für Menschen mit Behinderung unter künstlerischen Aspekten zu schaffen.

Einreichungsfrist: 06.09.2024
Genre: Plastik/Skulptur, Installation

Märkisches Stipendium 2025

Das Märkische Stipendium 2025 wird für ein Jahr im Bereich Bildende Kunst im Fach Malerei vergeben.

Einreichungsfrist: 08.09.2024
Genre: Malerei

RESONANZLAB Produktions-Stipendium

Ziel der Residenz ist es, eine Serie von partizipativen Aktionen für die Vierländerregion Bodensee zu entwickeln und diese an verschiedenen Orten zu präsentieren.

Einreichungsfrist: 10.09.2024
Genre: Diverse

Zukunftspreis für Kulturpolitik: KULTURGESTALTEN

Bewerber können sich öffentliche, private und zivilgesellschaftliche Institutionen und Zusammenschlüsse, darunter fallen auch Hochschulen, kulturpolitisch engagierte Vereinigungen und Stiftungen, Verbände, Verwaltungen oder Kultureinrichtungen, sowie Einzelpersonen.

Einreichungsfrist: 12.09.2024
Genre: sonstiges

Goldrausch Künstlerinnenprojekt

Das Goldrausch Künstlerinnenprojekt fördert die Durchsetzung herausragender künstlerischer Positionen von Frauen. Jährlich können 15 Künstlerinnen teilnehmen.

Einreichungsfrist: 15.09.2024
Genre: Diverse

Ausschreibung „Frauen machen Druck – Kunstblüten“ - Chemnitz 2025

Für das Jahr 2025 sind Chemnitzer Künstlerinnen eingeladen das Layout eines Geldscheines zu gestalten, diesen jedoch nicht zu imitieren. Die Geldblüten sollen das Konterfei (Bildnis) einer Frau abbilden, die es aus Sicht der Künstlerin wert ist, gezeigt zu werden.

Einreichungsfrist: 15.09.2024
Genre: Diverse, sonstiges

RostockStipendium

Die Ausschreibung für das Jahr 2025 erfolgt für das Genre Bildende Kunst (Malerei, Grafik, Plastik, Fotografie, Illustration, Performance und Videokunst). Die Aufenthaltsdauer beträgt zwei bis vier Monate im Schleswig-Holstein-Haus in Rostock.

Einreichungsfrist: 15.09.2024
Genre: Diverse

Kuboshow Kunstmesse in Herne

Das Programm der Kuboshow Kunstmesse ist gegenständlich orientiert und setzt stark auf die Malerei und die Skulptur.

Einreichungsfrist: 16.09.2024
Genre: Diverse

Projektförderprogramm für Medienkunst

Gefördert werden dezidiert Projekte, die für den Außenraum konzipiert sind und eine große Sichtbarkeit für die Öffentlichkeit herstellen. Die Produktions- und Präsentationssumme kann hierbei bis zu 40.000 Euro betragen.

Einreichungsfrist: 20.09.2024
Genre: Medienkunst

Gabriele Münter Preis 2025

Der Gabriele Münter Preis zielt auf die Sichtbarmachung herausragender Leistungen von zeitgenössischen Bildenden Künstlerinnen. Bewerben können sich alle professionell tätigen Bildenden Künstlerinnen, die als Einzelkünstlerin oder in einem Künstlerinnenkollektiv tätig sind, im Jahr der Ausschreibung bereits mindestens 40 Jahre (d.h. Jahrgang 1983 oder älter) sind und ihren Hauptwohnsitz in Deutschland haben.

Einreichungsfrist: 29.09.2024
Genre: Diverse

Werkstattwoche 2025 Lüben

Austausch mit Kunstschaffenden aus unterschiedlichen Kulturen, 10 Tage freie Unterkunft und Verpflegung in privaten Haushalten im idyllischen Dorf Lüben, Begleitprogramm mit Workshops und Musik sowie Abschlussausstellung.

Einreichungsfrist: 30.09.2024
Genre: Diverse

Künstlerstipendium der Emsländischen Landschaft e.V.

Der Emslandplan feiert 2025 sein 75. Jubiläum. Das Stipendium (dreimonatige Arbeitsphase, zwischen 01.01.25 und dem 30.06.25 realisierbar) soll die Möglichkeit bieten, sich in künstlerischer Weise mit Themen und Fragestellungen rund um dieses gesellschaftliche Fortschrittsprojekt des Emslandes und der Grafschaft Bentheim auseinanderzusetzen.

Einreichungsfrist: 30.09.2024
Genre: Diverse

Stiftung Erlebnis Kunst / Projektförderung

Die Stiftung Erlebnis Kunst unterstützt künstlerische und kunstpädagogische Vermittlungsarbeit im Bereich Bildende Kunst, Theater, Musik und Neue Medien.

Einreichungsfrist: 30.09.2024
Genre: Diverse

Förderanträge / Ostsächsische Sparkasse Dresden

Förderung für das 1. Halbjahr 2025

Einreichungsfrist: 30.09.2024
Genre: Diverse

Projektförderung Leipzig

Die Stadt Leipzig fördert auch 2025 gemeinnützige sowie künstlerische und kulturelle Projekte in freier Trägerschaft, die öffentlich zugänglich sind.

Einreichungsfrist: 30.09.2024
Genre: Diverse

Sonderförderung Chemnitz 2025

Gefördert werden können nur solche Projektvorhaben, die in deutsch-tschechischer Kooperation vorbereitet und realisiert werden. Die Projekte mit Antragssummen bis 3500,00 € müssen zwischen Januar und Dezember 2025 in Chemnitz umgesetzt werden.

Einreichungsfrist: 30.09.2024
Genre: Diverse

ALLE AUSSCHREIBUNGEN FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSEITE ►

4D PROJEKTORT DES BBK LEIPZIG E.V.
TAPETENWERK HAUS B, LÜTZNER STRASSE 91, 04177 LEIPZIG

#Arbeitskollektiv 2: Das Floß der Medusa

Roland Meinel, Andreas Wendt und Tobias Rost

Vernissage: 04. September 2024, 18 Uhr

Laufzeit: 05.–27. September 2024

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 10–16 Uhr und nach Vereinbarung

Unter dem Titel „Das Floß der Medusa“ setzen sich die Künstler des Kollektivs „Brigade Kompass“ Roland Meinel, Andreas Wendt und Tobias Rost mit dem Thema des Scheiterns auseinander. Angelehnt an Théodore Géricaults einst provokatives Gemälde soll insbesondere die Frage gestellt und beantwortet werden, wie sich Scheitern vermeiden lässt und wie wir als Individuen und als Gruppe damit umgehen. Für die „Brigade Kompass“ stellt dies nicht die erste Referenz an einen kunsthistorischen Meilenstein dar. Die performative Auseinandersetzung der Künstlergruppe mit der antiken Laokoongruppe aus dem Jahre 2016 lässt einen provokativ-humorvollen Ansatz hier in ihrer vielleicht letzten Zusammenarbeit nicht ausschließen.

Arbeit im Wandel // Delitzsch. Unternehmen. Geschichten.

Der BBK Leipzig e.V. initiiert im Rahmen seines diesjährigen Jahresthemas „Arbeitsrealitäten“ ein fotografisches Kunstprojekt in Delitzsch. Zwischen aktuell noch existierenden historischen Berufen und Zukunftstechnologien spannt sich hier ein großer Bogen verschiedenster Arbeitsrealitäten und Berufe, die künstlerisch und dokumentarisch von den Fotografen Christoph Busse und Jan Stradtman untersucht werden.

Die Ergebnisse werden während des Delitzscher Adventsmarktes im Kino- und Veranstaltungshaus Markt Zwanzig vom 06. bis 08.12.2024 in digitaler Form präsentiert; außerdem ist **ab September eine Ausstellung der Arbeiten in innerstädtischem Raum** geplant.

Mehr Informationen auf der [Website](#) des BBK Leipzig e.V.

Öffnungszeiten

Mittwoch & Donnerstag: 11 - 17 Uhr

Vorstand

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, den 02. September um 18 Uhr in der CKB e.V. Geschäftsstelle statt.

Aktzeichnen

Nach der Sommerpause (Juli/August) findet das Aktzeichnen für CKB-Mitglieder wieder ab September jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Projektraum des CKB e.V. statt.

Mitgliederversammlung

Unsere Mitgliederversammlung 2024 findet am Samstag, 26. Oktober 2024 von 10 bis ca. 12 Uhr, Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz statt.

PROJEKTRAUM DES CKB E.V.; MORITZSTRASSE 19, 09111 CHEMNITZ

GREEN - Ausstellung bis 26. September 2024

Gemeinschaftsausstellung der Mitglieder des CKB zum Thema GRÜN. Wir erwarten mit dieser Ausstellung ein breites Spektrum an künstlerischen Handschriften. GRÜN symbolisiert Natur, Erneuerung, Hoffnung und Vitalität. Durch Malerei, Fotografie, Skulptur und digitale Kunst zeigt diese Ausstellung, wie GRÜN unsere Emotionen beeinflusst und unsere Wahrnehmung formt. Lassen Sie sich von der Tiefe und Vielfalt der Farbe GRÜN inspirieren und entdecken Sie, wie sie in unterschiedlichen kulturellen und künstlerischen Kontexten interpretiert wird.

ZUGABE: AUSSTELLUNGSREIHE IM SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ SPINNEREI | BAR

06. September bis 10. November 2024

Polina Kotchoubeeva & Vadim Kotchoubeev

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist regulär dienstags und donnerstags von 9:30–13 Uhr und 14–17 Uhr geöffnet. Für Beratungsgespräche empfehlen wir telefonische Voranmeldung.

3W1F | André Uhlig & Gunter Herrmann: Verbundene Welten

08. August–08. September 2024

Drei Wände und ein großes Schaufenster im Off-Space der Geschäftsstelle gehören in diesem Spätsommer André Uhlig, der das Schaufenster nutzt für eine sehr persönliche Hommage an den 2019 verstorbenen Radebeuler Künstler Gunter Herrmann. Neben dem romantischen Blick auf die Welt verbindet die beiden Positionen auch die künstlerische Technik der Sandreservage.

Die Ausstellung ist rund um die Uhr zu sehen – besonders gut nach Einbruch der Dunkelheit!

Mehr Informationen auf der [Website des Künstlerbunds](#)

Aktzeichnen

Der nächste Aktzeichnenabend findet am

- 03. September 2024, 18–21 Uhr

in den Räumen der Geschäftsstelle auf der Hauptstraße 34 statt.

Wir bitten um Anmeldung über: martina.remlinger@kuenstlerbund-dresden.de oder telefonisch unter: 0351/8015516.

WILLKOMMEN! Neue Besen - Alte Hasen | 3/2024

05. September–03. Oktober 2024

Zum dritten Willkommen in diesem Jahr begrüßen die Vorstandsmitglieder Thomas Hellinger und Jens Küster folgende **Neu-Mitglieder** mit ihren Tandem-Partner:innen:

- **Martina Beyer** mit Gudrun Brückel
- **Madlen Riedel** mit Roland Hensel
- **Roswitha Maul** mit David Buob

Seid herzlich eingeladen ab 18 Uhr am 05. September!

Dresden is(s)t bunt | 09. September 2024 | #gastmahl4all

Für alle und für ein großes gemeinsames Essen der Dresdnerinnen und Dresdner, egal wie lange sie schon in der Stadt leben und woher sie ursprünglich kommen, organisiert die Dresdner Cellex Stiftung zum 8. Mal ein Gastmahl für alle. Wir nehmen aktiv teil und sind mit einem gedeckten Tisch dabei, an den wir euch einladen, mit uns Platz zu nehmen. Wer möchte bringt Lieblingsessen, Geschirr und Besteck mit. Ansonsten heißt es Essen, Teilen, Kennenlernen, Mitmachen!

Ausstellung ZEITGLEICH-ZEITZEICHEN

Das Mappenprojekt in Dessau: 01.–16. Oktober 2024

Im Rahmen des BBK-Mappenprojekts Zeitgleich-Zeitzeichen antwortet der Künstlerbund Dresden jetzt mit einer Ausstellung auf der Hauptstraße 42-44: 30 Dresdner sowie 15 Dessauer Positionen spiegeln die große Bandbreite zeitgenössischen grafischen Schaffens und feiern das Experiment genauso wie die Kooperation zweier regionaler BBK-Verbände. Mehr auf der [Website](#) des Künstlerbunds Dresden.

offene ateliers | 17. November

Schauen, wo die Kunst entsteht: Mit diesem Slogan bewerben wir das zweite Mal die offenen ateliers dresden. Das zweite Mal können Sie sich, sofern Sie teilnehmen wollen, über die [Plattform Atelierverzeichnis](#) anmelden. In diesem Jahr wird es auch wieder einen Print-Faltplan geben.

Wer dort und in der DNN berücksichtigt sein möchte, melde sich bitte bis zum 06. September 2024 dort an. Sollte es Probleme bei Registrierung und Anmeldung geben, stehen wir Ihnen mit Rat und Tat beiseite. Bitte einfach melden unter berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de.

Beratung zur Sächsischen Werkdatenbank

Kunstschaffende, die in Sachsen ihr Werkverzeichnis anlegen möchten, haben die Möglichkeit, dies in der Sächsischen Werkdatenbank zu tun. Wie man sich dort anmeldet und Daten einpflegt oder auch welche Möglichkeiten der Unterstützung es bei Sichtung, Katalogisierung und fotografischer Erfassung gibt, erklärt unsere Kollegin Susanne Magister. Eine Voranmeldung zwecks Terminvergabe ist erforderlich. Die nächsten Termine sind am **03.09. und 01.10.2024**, jeweils **zwischen 9:30–11:30** Uhr. Zur Vereinbarung eines konkreten Zeitfensters melden Sie sich bitte beim Künstlerbund oder bei s.magister@lbk-sachsen.de an. Sie können darüber hinaus auch gern einen individuellen Termin vereinbaren.

Willkommen im Künstlerbund

Wir freuen uns, mit Thomas Judisch (Konzeptkunst, Installation, Plastik, Skulptur, Objekt) ein neues Mitglied im Künstlerbund zu begrüßen.

JubiläumsSCHAU Künstlergut Prösitz

Die **Ausstellung „SCHLEIFEN“** in der Rathausgalerie Grimma vom **14. September bis 03. November 2024** wird zum 30-jährigen Jubiläum der Symposien auf dem Künstlergut Prösitz 30 Kunstwerke von 30 Stipendiatinnen präsentieren.

Die ausgestellten Werke geben einen Einblick in das zeitgenössische Kunstschaffen, das von der traditionellen bis zur experimentellen Sicht in der Bildenden Kunst viele Haltungen parat hält. Die Ausstellung stärkt das Alumni-Netzwerk des Künstlerguts und holt die Künstlerinnen erneut in die Region.

Eröffnung: 14. September ab 11 Uhr

Im Anschluss an die Eröffnungsfeier findet **ab 11.30 - 13:00 Uhr** ein **Beratungsangebot** des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e.V. für Künstler:innen und Kunstinitiativen aus der Region statt. Neben Informationen zu Fördermöglichkeiten können konkrete Projektvorhaben besprochen werden unter Gesichtspunkten wie Konzeption, Vernetzung zu möglichen Partner:innen und Erfahrungsaustausch.

Bei Interesse an einer Beratung und Mitfahrgemeinschaft bitte gern anmelden:
kontakt@lbk-sachsen.de

Zur **Tagung am 02. November 2024** möchte das Künstlergut Prösitz einen offenen Dialog in und mit der Region zu folgenden Themen, die aktuellen Herausforderungen der Zeit betreffend, anbieten: Frauenförderung in der ländlichen Region; zusammen wirken von Einwohner/-innen, Schulen und Kindergärten und Integration geflüchteter Menschen in die Kulturarbeit.

Ausstellende Künstlerinnen: Maja Behrmann (Leipzig), Sylvia Bohlen (Saalfeld), Ulli Böhmelmann (Köln), Roswitha Bühler (Jerichow), Susan Donath (Dresden), Nikola Dicke (Osnabrück), Frauke Eckhardt (Saarbrücken), Julia Eichler (Halle/Saale), Gabriele Freudenreich (Österreich), Dorte Goeden (Düsseldorf), Ute Hartwig-Schulz (Grimma), Angela Hiß (Düsseldorf), Anna Holzhauer (Kassel), Katrin Leitner (Kassel), Katharina Lüdicke (Berlin), Verena Mayer-Tasch (Italien), Katja Neubert (Halle/Saale), Julia Pfeifer (Berlin), Katja Pudor (Berlin), Elke Punkt Fleisch (Österreich), Imke Rathert (Hannover), Cornelia Rößler (Guntersblum), Anna Schimkat (Leipzig), Joanna Schulte (Hannover), Christina Stark (Berlin); Elisabeth Stumpf (Braunschweig), Katharina Trudzinski (Berlin), Marianne Weselowska-Eggimann (Polen), Silke Wobst (Dresden), Eva von der Stein (Aachen)

BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.

Galerie Budissin
Schlossstraße 19, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 42223
Fax: 034385 524 47

E-Mail: galerie@kunstverein-bautzen.de

BUND BILDENDER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER LEIPZIG e.V.

Tapetenwerk, Haus K
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Telefon: 0341 261 8899
E-Mail: info@bbkl.org

4D Projektort des BBK Leipzig e.V.:
Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Öffnungszeiten:
Di - Do 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:
Dienstag 10 bis 13 Uhr
Mittwoch 13 bis 16 Uhr
Donnerstag 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung:
Sparkasse Leipzig
IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65
BIC: WELADE8LXXX

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.

Projektraum
Bärenstraße 4, 08523 Plauen

Telefon: 03741 222568

Öffnungszeiten der Galerie:
Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Vogtland
IBAN: DE04870580003143000049
BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.

Geschäftsstelle + Projektraum
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 414 847
E-Mail: info@ckbev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mi, Do 11 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Projektraumes:
Mi, Do 11 - 17 Uhr

Bankverbindung:
Commerzbank Chemnitz
IBAN: DE20870400000107799900
BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.

Wir sind umgezogen:
Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße)
01097 Dresden

Telefon/Fax: 0351 801 5516

E-Mail:
berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:

Di, Do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse
IBAN: DE67850503003120064911
BIC: OSDDDE81XXX

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

Telefon: 034385 513 15

Fax: 034385 524 47

E-Mail: info@kuenstlergut-proesitz.de

OBERLAUSITZER KUNSTVEREIN e.V.

Standorte:

- Annenkapelle Görlitz
- Arkadenhof Löbau
- Kunstlade Zittau
- Kleine Galerie Weißwasser

Telefon: 035844/76390

Vereinsadresse:

Vorsitzender: Wolfram Schnebel
Hochwaldstraße 15b
02797 Oybin OT Lückendorf

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

Riesaer Straße 32
01127 Dresden
Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2

Fax: 0351-56 35 74-1

E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de

GEFÖRDERT DURCH:



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.
Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.